

A1 Der Text informiert über das Thema Schulden. Es haben sich aber auch falsche Informationen eingeschlichen. Unterstreiche und berichtige sie.

Schulden entstehen, wenn wir Geld sparen, um uns Wünsche zu erfüllen oder notwendige Anschaffungen zu tätigen. Oft führt eine Änderung der Familiensituation (z. B. Familienzuwachs oder eine Scheidung) zu erhöhtem Geldbedarf. Eine Verschuldung ist eine große Entlastung für Familien oder Einzelpersonen, weil sie das Einkommen erhöht, das monatlich ausgegeben werden kann. Neben Krediten bei Geldinstituten gibt es weitere Risiken, sich zu verschulden: Das letzte Paket vom Versandhandel kann nicht bezahlt, ausgeliehenes Geld einem Freund nicht zurückgezahlt werden oder es ist kein Geld für die Miete oder die Nebenkosten übrig. Wenn jemand so viele Schulden hat, dass er diese mit seinem Einkommen auch in Raten nicht mehr zurückzahlen kann, nennen wir dies Unterschuldung. Dann ist es wichtig, sich bei einer Schuldnerberatung Hilfe zu suchen. Gemeinsam wird versucht, einen Weg aus den Schulden zu finden. Mit den Gläubigern kann beispielsweise vereinbart werden, die Kredite über einen längeren Zeitraum mit höheren Raten laufen zu lassen. Wenn gar kein Ausweg aus den Schulden führt, kann der Gläubiger eine Verbraucherinsolvenz anmelden. Er muss dann zehn Jahre lang alles Geld, das er monatlich von seinem Lohn nach Abzug seiner Fixkosten übrig hat, denjenigen zurückzahlen, bei denen er Schulden hat.

A2 (GA) Vergleicht eure Eintragungen und korrigiert, wenn nötig.

A3 Welche Möglichkeiten gibt es, Schulden abzubezahlen, ohne in die Überschuldung zu geraten? Nutze die Schlagwörter für deine Überlegungen und notiere Stichpunkte.



(GA) = Gruppenarbeit